

Alkohol auf der Klassenfahrt

Beitrag von „plattyplus“ vom 25. November 2017 21:13

@Miss Jones:

Klar werde ich es nicht vermeiden können. Ich suche nur gerade einen Weg rechtlich für mich das so halbwegs glatt zu bekommen. 

Rein pädagogisch bin ich da bei dir: "solange es im Rahmen bleibt". Das ein Verbot eher dazu führt, daß es noch schlimmer wird, ist mir auch klar.

Wir waren ja auch nicht anders. Das erste Mal habe ich damals direkt am Tag der Konfirmation von meinen Eltern einen Einlauf bekommen. Morgens erzählen sie einem "jetzt gehörst zu den Großen" und nachmittags war das Sektglas dann ein Problem. 

Bei unserer Oberstufen-Abschlußfahrt nach Schweden sind wir sogar noch drei Schritte weitergegangen und haben den Alkohol in Würstchendosen umgefüllt. Ein Mitschüler hatte eine Maschine, um Dosen wieder mit neuem Deckel zuzubördeln. Wenn der Zoll damals den Bus gefilzt hätte.... 

Als die Kinder der Gasteltern (wir waren dort in Familien untergebracht) mitbekommen haben, daß einer von uns schon 20 Jahre alt war, haben sie den jeden Tag mit einer Bestelliste in den Alkohol-Laden geschickt. Dort gilt für sowas ja "ab 20".

Beim Mittagessen in der Kantine der dortigen Berufsschule hat einer einen Flachmann mit Stroh-Rum rausgeholt.

Was ich aber sagen muß: Unsere Lehrer haben bei der Tour abends selber demonstrativ zum Bier gegriffen, der Alkoholkonsum war insg. echt nicht ohne, aber wir hatten nicht eine Schnapsleiche überm Zaun hängen auf der ganzen Tour! 